

ISBN 978-3-00-066356-7

€ 11,00



architektur • SÜD - 2020

2-FACH SPORTHALLE UND SCHULERWEITERUNG ZUGSPITZSTRASSE NÜRNBERG

Ersatzneubau in Passivhausbauweise mit schulischen Ergänzungsflächen

Nachdem 2015 die Turnhallen der Grundschule an der Zugspitzstraße abgebrannt sind, wurde der Standort der Grundschule Zugspitzstraße überplant und ein entsprechender Neubau realisiert. Der Ersatzneubau einer 2-Feld-Turnhalle wurde mit zugehörigen Betriebsräumen für Hallensport sowie schulische Funktionsräume und Außenanlagen umgesetzt. An die Zweifachturnhalle schließt ein zweigeschossiger und zweibündiger Gebäuderiegel unmittelbar an. Dessen zur Sporthalle hin orientierte Flurseite enthält im Erdgeschoss die Sportgeräte Räume, im Obergeschoss die Umkleiden. Auf der anderen Flurseite des zweibündigen Gebäuderiegels sind im Wesentlichen die sonstigen Grundschulräume angeordnet, unter anderem die Pausenhalle, ein Mehrzweckraum, der Musikraum und der EDV-Raum. Nachdem sich die Planer intensiv mit den Grundrissen und Anordnungen der Räume beschäftigt hatten, haben sie sich Gedanken darüber gemacht, welche Fassade passend wäre und was den Kindern am besten gefallen könnte. Ganz im Motto der Schule „Aktiv-entdeckendes Lernen“ wurde das Farbspiel der Fassade den Tönen eines bekannten Kinderliedes: „Ich gehe mit meiner Laterne“ angepasst. Jedem Ton, jeder Note des Liedes wurde ein Farbton zugewiesen. Das Ergebnis ist die lebendige und abwechslungsreiche Fassade aus buntem Metall. Mit der Errichtung des neuen Gebäudes wurden auch die Außenanlagen neu strukturiert und angelegt. Mit den blauen Streifen im Bodenbelag griffen die Freianlagenplaner gekonnt das Farbspiel der Fassade auf.

PROJEKTDATEN

Leistungen BAURCONSULT Architekten Ingenieure:
Auftraggeber:
Fotos:

Architektur, Objektüberwachung
WBG Kommunal GmbH
Gerhard Hagen Fotografie



ARCHITEKTEN

BAURCONSULT
ARCHITEKTEN . INGENIEURE

BAURCONSULT Architekten Ingenieure

Raiffeisenstraße 3 | 97437 Haßfurt
T +49 9521 696 0
F +49 9521 696 100
bc@baurconsult.com
www.baurconsult.com

SCHILLERSCHULE BIETIGHEIM-BISSINGEN

Erweiterung der Grundschule in Bietigheim-Bissingen

Die Erweiterung der Grundschule Schillerschule umfasst vier Klassenzimmer mit benachbarten Gruppenräumen, einer Mensa mit Verteilerküche und einer neu organisierten Verwaltung für die zukünftige Nutzung als Gemeinschaftsschule. Der Neubau präsentiert sich als eigenständiger Baukörper und schließt sich mit einer gläsernen Trennfuge über 3 Geschosse an den Bestand an. Im neuen Gebäudeteil ist ein Treppenhaus mit Split-Level angeordnet, welches die Höhen des Bestands aufnimmt und gleichzeitig eine eigenständige Höhenentwicklung der Erweiterung zulässt. Über einen Aufzug sind alle Geschosse barrierefrei erschließbar. Da das Gelände ein starkes Gefälle aufweist, schiebt sich das Gebäude im Süden mit der Nebenraumzone in den Hang. Im EG sind der Eingangsbereich mit Aula und Mensa angeordnet. Der Bereich mit beidseitig großflächiger Verglasung ermöglicht flexibel verschiedenste Nutzungsformen. Daran angeschlossen befinden sich die Verteiler- und Spülküche samt Nebenräumen sowie Lager- und Technikräume. In den beiden Obergeschossen sind die Klassenräume mit benachbarten Gruppenräumen und den neuen Räumen der Verwaltung angeordnet. Dazu gehören neben dem Sekretariat und Büros für die Schulleitung auch das neue Lehrerzimmer, ein Elternsprechzimmer, entsprechende Neben- und Sanitärräume.

PROJEKTDATEN

Fotos:
Leistungen BAURCONSULT Architekten Ingenieure:

Andreas Keller Fotografie
Architektur, Landschaftsarchitektur,
Objektüberwachung
Stadt Bietigheim-Bissingen

Auftraggeber:



CARL-STEINMEIER-MITTELSCHULE HOHENBRUNN

Neubau einer Mittelschule für 420 Schüler inkl. Ganztagesbetreuung in Hohenbrunn

Der Neubau der Schule wurde notwendig, da die bestehende Mittelschule aus dem Jahr 1971 nicht mehr den Anforderungen an moderne Arbeits- und Lernwelten entsprach. Geplant und realisiert wurde der Schulneubau mit Ganztagesbetreuung und Mensa für 22 Klassen und ca. 420 Schüler auf dem Sportplatz des bestehenden Schulgeländes. Dies ermöglichte eine Weiterführung des Unterrichts im alten Gebäude während der Bauphase. Die Planung sah nach Bezug der neuen Mittelschule den Abriss des alten Gebäudes vor, um hier Platz für den neuen Sportcampus zu schaffen: Mit Sporthalle, Sportplatz und Schwimmhalle werden an dieser Stelle neue Maßstäbe für Integration von Bewegung in den Schulalltag gesetzt. Bereits zu Beginn der Planungsphase der neuen Mittelschule war klar, was das neue Schulgebäude vor allem ausmachen sollte: Helligkeit und Licht, eine angenehme Raum- und damit Lernatmosphäre und genügend Platz für gemeinsame Zusammentreffen, Veranstaltungen und Bewegung im Freien. Gelungen ist dies den Planern durch ein zweistöckiges Gebäude mit zwei versetzten Baukörpern. Um damit gleich zwei Lichthöfe sind die Klassenzimmer angeordnet. In Teilbereichen wird durch die Lichthöfe auch das Untergeschoß mit tageslichthellen Unterrichtsräumen nutzbar. Außerdem wurde Wert auf Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gelegt. So wird die Stromversorgung zum Teil über eine Photovoltaikanlage gesichert; umwelt- und klimafreundliches Beheizen der Räume ist über einen Fernwärmeanschluss möglich. In der Gemeinde Hohenbrunn konnte man mit dem Neubau der Mittelschule nun die räumlichen Gegebenheiten schaffen, um die Wünsche der Schüler an ihre Schule umsetzen zu können: Eine zeitgemäße, angenehme und friedvolle Atmosphäre, in der Lernen Spaß macht und das Miteinander gelebt wird.

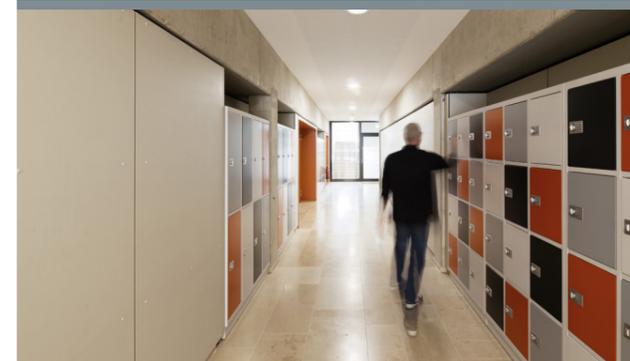
PROJEKTDATEN

Fotos:
Leistungen Arge BAURCONSULT
Architekten Ingenieure | kplan AG:

Peter Wankerl

Architektur, Innenarchitektur,
Landschaftsarchitektur,
Objektüberwachung
Schulverband Carl-Steinmeier-
Mittelschule Hohenbrunn

Auftraggeber:



SCHILLERSCHULE BIETIGHEIM-BISSINGEN

Erweiterung der Grundschule in Bietigheim-Bissingen

Die Erweiterung der Grundschule Schillerschule umfasst vier Klassenzimmer mit benachbarten Gruppenräumen, einer Mensa mit Verteilerküche und einer neu organisierten Verwaltung für die zukünftige Nutzung als Gemeinschaftsschule. Der Neubau präsentiert sich als eigenständiger Baukörper und schließt sich mit einer gläsernen Trennfuge über 3 Geschosse an den Bestand an. Im neuen Gebäudeteil ist ein Treppenhaus mit Split-Level angeordnet, welches die Höhen des Bestands aufnimmt und gleichzeitig eine eigenständige Höhenentwicklung der Erweiterung zulässt. Über einen Aufzug sind alle Geschosse barrierefrei erschließbar. Da das Gelände ein starkes Gefälle aufweist, schiebt sich das Gebäude im Süden mit der Nebenraumzone in den Hang. Im EG sind der Eingangsbereich mit Aula und Mensa angeordnet. Der Bereich mit beidseitig großflächiger Verglasung ermöglicht flexibel verschiedenste Nutzungsformen. Daran angeschlossen befinden sich die Verteiler- und Spülküche samt Nebenräumen sowie Lager- und Technikräume. In den beiden Obergeschossen sind die Klassenräume mit benachbarten Gruppenräumen und den neuen Räumen der Verwaltung angeordnet. Dazu gehören neben dem Sekretariat und Büros für die Schulleitung auch das neue Lehrerzimmer, ein Elternsprechzimmer, entsprechende Neben- und Sanitäräume.

PROJEKTDATEN

Fotos:

Leistungen BAURCONSULT Architekten Ingenieure:

Auftraggeber:

Andreas Keller Fotografie

Architektur; Landschaftsarchitektur;
Objektüberwachung
Stadt Bietigheim-Bissingen

